

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

(Vom Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen)

Anlagenanschrift

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anlagenerrichter

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Leistungsangaben der Erzeugungsanlage

Maximale Wirkleistung $P_{A \max}$ kW

Maximale Scheinleistung $S_{A \max}$ kVA

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung $P_{A \text{ gen}}$ kWp
(für Einspeisevergütung maßgebend)

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?

Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?

Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat über die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70 %-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)

Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?

Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$

Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U >$

Zentraler NA-Schutz vorhanden

Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?

Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?

$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden

Funktionstest P_{AV, E}- Überwachung erfolgreich?

Eingestellte Wirkleistung P_{AV, E} kW

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung

Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?

Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?

Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?

Energieflussrichtungssensor

Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?

Die Symmetriebedingung wird eingehalten

durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter

durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:

	L1	L2	L3
Summe S E _{max} der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/ Speicher	kVA	kVA	kVA
Summe S E _{max} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/ Speicher	kVA	kVA	kVA

oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.

Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt

Q (U)-Standard-Kennlinie

Cos φ (P)-Standard-Kennlinie

Fester Verschiebungsfaktor cos φ =

TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert? Ja nein eingebaut

Prüfprotokoll liegt vor

Die Erzeugungsanlage und/oder Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR_N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Anlagenbetreiber

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Anlagenerrichter